

In Rot-Weiß durch die Heimat. □ Cita läuft in starken 1:22:51 h auf Platz 2 beim Halbmarathon!



Zum Vivawest-Marathon hat es auch in diesem Jahr bei schönstem Wetter viele TUSEM-Läufer an die Startlinie in unserer Nachbarstadt Gelsenkirchen gezogen. Die Halbmarathon- und Marathon-Tour durchs Revier war dabei durch die Veränderung der Streckenführung beim Marathon besonders spannend. Kräftige Anstiege in der Essener City wurden aus dem Streckenverlauf gestrichen - stattdessen ging es zum ersten Mal mitten durch das Bergwerk Prosper Haniel in Bottrop. Übereinstimmend empfanden die Tusemer das "Glück auf" der jubelnden Bergleute als großartiges Erlebnis.

Durch technische Probleme an der Strecke konnte der Marathon leider erst mit einer Viertelstunde Verspätung gestartet werden - was angesichts der warmen Temperaturen generell für die Läufer keine gute Nachricht war. Weite Teile der Strecke lagen zudem auf sehr sonnigem Terrain - so dass offensichtlich ein großer Teil aller Marathon-Teilnehmer mit der Hitze zu kämpfen hatte. Die TUSEM-Athleten waren beim Vivawest-Marathon mit unterschiedlichen Ambitionen unterwegs: Teils im Wettkampf, teils als Brems- und Zugläufer, teils aber auch als langer Trainingslauf. Über die volle Marathondistanz von 42,195 km erzielten die Tusemer folgende Ergebnisse: Manfred Lipsky, M45, 03:14:36 (Brems- und Zugläufer, Platz 42 gesamt, 10.M45), Martin Kels, 12.M35, 03:25:52 (Trainingslauf), Michael Scheele, 12.M40, 03:29:16 (Brems- und Zugläufer), Jörg Gubesch, 70.M50, 04:18:38 (Trainingslauf).

Der Halbe war im Gegensatz zum Marathon in diesem Jahr recht stark besetzt, was unsere derzeit stärksten LangstrecklerInnen Felicitas Vielhaber und Matthias Büchel zu spüren bekamen. Dennoch erkämpfte sich Cita im 1:22:51 einen tollen 2. Platz in der Frauenkonkurrenz (1.W35). Matthias konnte noch etwas angeschlagen nicht richtig Vollgas geben und landete nach 1:14:09 auf Platz 4 bei den Herren (1.M35). Stefan war wieder als Pacer für 1:30 Stunden unterwegs und genöß den Lauf in vollen Zügen. Diesmal hatte er das Glück, mit Leonie Leven (1:29:03, Platz 6, 3.W30) und Katharina Aßbeck (Wuppertal) gleich 2 Damen zu einer neuen PB führen zu können. Die weiteren Ergebnisse: Peter Eisermann (2.M45, 01:22:06) auf Platz 10, Johannes Becher, 5.M45, 01:25:05, und Stephan Vogler, 11.M45, 01:29:34.

Sehr erfolgreich war der Auftritt des vom TUSEM Essen ausgerichteten innogy Marathon auf der Marathon-Messe. Offenbar planen viele Läufer nach dem Mai-Wettkampf in Gelsenkirchen einen weiteren Wettbewerb im Herbst. Hier war vor allem der Flyer der Seerunde gefragt. Viele ambitionierte Sportler interessierten sich aber auch für den schnellen, grünen und flachen Marathon am Essener Baldeneysee. Ein Video vom Messe-Auftritt gibt es auf der Marathon-Facebookseite facebook.com/essenmarathon .

Weitere Infos: [Veranstalterhomepage](#) | [Fotogalerie Runner's World](#)

